

27.1 Die Formen des Partizip Futur Aktiv

Das Partizip Futur Aktiv (PFA) sieht aus wie das Partizip Perfekt Passiv; es endet aber nicht auf *-tus, -ta, -tum*, sondern auf *-turus, -tura, -turum*. Wie das Partizip Perfekt Passiv gehört es der a- und o-Deklination an und stimmt es mit seinem Beziehungswort in Kasus, Numerus und Genus überein.

27.2 Die Bedeutung des Partizip Futur Aktiv

Das Partizip Futur Aktiv gibt an, dass sich ein Vorgang nachzeitig zu dem des Prädikats ereignet (d. h., es bezeichnet die **Nachzeitigkeit**). Die wörtliche Wiedergabe des PFA lautet „im Begriff zu + Infinitiv“, z. B. *laudaturus* – „im Begriff zu loben“.

27.3 Die Verwendung des Partizip Futur Aktiv

- a) Das PFA + finite Form von *esse* drückt die Absicht oder den Willen aus, etwas zu tun.

Navigaturi sumus.

[Wir sind im Begriff zu segeln.]

) Wir haben vor zu segeln.

) Wir wollen segeln.

- b) Das PFA ohne finite Form von *esse* steht prädikativ und drückt ebenfalls die Absicht oder den Willen aus, etwas zu tun.

Navigaturi navem exspectamus.

[Im Begriff zu segeln, erwarten wir das Schiff.]

Um zu segeln, erwarten wir das Schiff.

- c) Mit dem PFA + *esse* wird der Infinitiv Futur Aktiv gebildet: *laudaturum esse* – „loben (zu) werden“. Der Infinitiv Futur Aktiv drückt die **Nachzeitigkeit** zum übergeordneten Verb aus. Im ACI stimmt das PFA mit dem Subjektsakkusativ in KNG überein; meist wird *esse* weggelassen (siehe).

) *Dominus servum **venturum esse** credit.*

Der Hausherr glaubt, dass sein Sklave **kommen wird** [indirekte Rede: **kommen werde** (K I)].

) *Dominus filias **venturas** credit.*

Der Hausherr glaubte, dass seine Töchter **kommen werden** [indirekte Rede: **kommen würden** (K II)].